

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 16

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch die Vertreter des Erziehungsrates, d. H. Pfarrer Speck und Sekretär Andermatt sprachen dem verdienten Lehrer den Dank und die Anerkennung des Kantons für sein treues, eifriges und sehr gutes Wirken aus. Diese Anerkennung hat der Jubilar um so mehr verdient, weil derselbe manchmal unter sehr schwierigen Verhältnissen arbeiten mußte. Hatte derselbe doch im Anfang eine sechsklassige Gesamtschule, an welcher einmal die Schülerzahl auf 92 stieg. Und dabei war die Anfangsbesoldung 450 alte Franken. Obwohl die fachliche Ausbildung nicht in einem eigentlichen Lehrerseminar statt hatte, sondern Hr. Suter nach Absolvierung der Bezirksschule in Sins nur noch zwei Jahre beim bekannten Sprachlehrer Raimund Jakob Wurst in Ellwangen privat sich als Lehrer vorbereitete, so konnte demselben von den kantonalen Erziehungsbehörden doch immer die beste Note gegeben werden.

In sehr launiger Weise feierte noch im Namen der Lehrerschaft hochw. Hr. Kaplan Käfer die treue fröhliche Kollegialität des Veterans des Lehrerschaft.

Um 9 Uhr kam die Musikgesellschaft Cham vor den Gasthof und brachte dem Jubilaten ein Ständchen, bald nachher auch der Männer-Gesangchor. Beide wurden vom Gemeinderat auch in den Saal gezogen und diese und das Doppelquartett der Lehrerschaft trugen noch viel zur Unterhaltung bei und zur Erhöhung der Freude bei dieser sehr gelungenen Feier. Auch wir rufen dem Geehrten noch ein herzliches: „ad multos annos“ zu. Sp.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Prof. A. L. Hickmann's geogr. statistischer Taschenatlas. Verlag der kartographischen Anstalt G. Freitag und Bernot. Wien. 40 Blätter. Preis ca. 4 Fr. — Der soeben erschienene Atlas ist eine durchaus originelle, sorgfältig ausgeführte Arbeit, welche in den weitesten Kreisen bekannt zu werden verdient. Die Landkarten enthalten nur das Allernotwendigste, und eignen sich besonders für Repetitionen. (Übrigens hätte wohl die Schweiz eine besondere Karte verdient.) Das Hauptverdienst des Atlanten beruht aber auf den zahlreichen statistischen Diagrammen. Diese graphischen Darstellungen sprechen viel anschaulicher als die für die Laien zumeist toten Zahlen der Statistik. Es wäre zu wünschen, daß für einzelne Länder ähnlich eingerichtete Atlanten geschaffen würden, die ja im Geographie-, Geschichts- und Handelsunterricht wie auf dem statistischen Bureau gleich vorteilhaft verwendet werden könnten.

Der Atlas enthält folgende Diagramme: Größenverhältnisse der Planeten (und Sonne) — Verteilung von Land und Wasser; das Festland nach Bodenverwertung; Stromlänge und -Gebiete der bedeutendsten Flüsse der Erde; Staaten der Erde nach Fläche und Einwohner; Religionen der Erde und Religionen Europas nach Bekennerzahl; die bedeutendsten Städte Europas; Nationalitäten Europas; die europäischen Staaten nach Fläche und Bevölkerung; Gold- und Silbermünzen (Wertumrechnung in deutsche, österreichische (Kronen) und Frankenwährung; Beruf und Beschäftigung der Bevölkerung Österreichs und des deutschen Reiches; präsumitives Wachstum der Bevölkerung Europas; jährliche Bevölkerungszunahme a) in ganzen Zahlen, b) in Prozenten; Heeresstärke in Kriegs- und Friedenszeit, sowie Militärausgaben; Staats Schulden als Gesamtsumme und in der Verteilung auf den Kopf der Bevölkerung; Handelsflaggen, Ein- und Ausfuhr; Eisenbahnen und Telegraphenlinien, Gesamtlänge und Durchschnitt auf 100 km.²; Bodenverwertung, Reichtum an Nutzieren, flüssige Genussmittel, Bergwerksprodukte; Analphabeten. Ferner enthält der Atlas Erläuterungen zu den Diagrammen und Karten, sowie eine statistische Tabelle (Regierungsform, Oberhaupt, Fläche, Einwohner per km.²), Hauptstadt und größere Städte (Einwohner), Münzen, Maße, Gewichte, hauptsächlichste Boden- und Industrieprodukte. W. W.